



Foto: HRF

HRF präsentiert auf seinem Stand unter anderem seine neue Ressourcenmanagementsoftware.

HRF

Betriebsmittel im Griff

Bewährte und ganz neue Softwaremodule stehen im Fokus des Messeauftritts des Reinheimer Softwarespezialisten HRF. Seine Premiere feiert das Ressourcenmanagement RMT. Das Programm ermöglicht es Kfz-Betrieben, ihr Inventar und ihre Werkzeuge lückenlos zu erfassen, gezielt zu verplanen und sicher zu überwachen.

Die Anwender sehen auf einen Blick, wann die Betriebsmittel für welche Mitarbeiter verfügbar sind und in welchen Intervallen sie sie warten müssen. Als Zusatzmodule gibt es eine Verwaltungs- und Nutzungsplanung, einen Prüf- und Wartungsplaner sowie eine Ressourcen-Einsatzplanung.

Ebenfalls neu ist das Transport- und Logistikmanagementmodul TLM. Es ergänzt die Reifenmanagementsoftware RLV. Das neue Modul sorgt für einen reibungslosen Ablauf der Einlagerung von Rädern und anderen Gütern. Die Anwender können den Transport von Radsätzen oder Zubehör zwischen dem Betrieb und dem Zentrallager abwickeln und kontrollieren – von der Anforderung über

die Abholung bis zum Eingang und zur Weitergabe an den Monteur.

Die Einlagerungsgüter lassen sich dabei nach verschiedenen Kriterien selektieren – beispielsweise nach dem aktuellen Status, der Filiale oder dem geplanten Termin. Die Ergebnisse können die Anwender als Liste ausdrucken, als Excel-Datei zur weiteren Verarbeitung exportieren oder sie direkt per E-Mail versenden.

Darüber hinaus haben Betriebe, die sich für die Reifenmanagementsoftware RLV samt des neuen Zusatzmoduls entscheiden, die Möglichkeit, Preis- und Bestandslisten zu erstellen sowie Angebote für Reifen, Räder und Zubehör.

Weiterhin informiert HRF die Besucher über Neuerungen in der bewährten Werkstattplanung WPS, der CRM-Software IVS und dem Mietwagen-system MEV. Erweitert hat HRF seine Zeitmanagementsoftware ZWI: nämlich um die Module Personalzeitwirtschaft, Auftragszeiterfassung, Export und Management-Informationssystem. jm

Halle 9.1, F12